

# Geschäftsbericht 2018



**LUNGE ZÜRICH**

Hilft. Informiert. Wirkt.



## Editorial

Hilft. Informiert. Wirkt. 5

## Forschung

Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH 6

## LUNGE ZÜRICH

Publikationen und Merkblätter 8

## Organisation

Organe 9

Leistungsbericht 2018 10

## Jahresrechnung 2018

Bilanz und Betriebsrechnung 14

Anhang zur Jahresrechnung 2018 18

Bericht des Wirtschaftsprüfers 30

## Impressum

Herausgeber: Verein Lunge Zürich

Redaktion: Verein Lunge Zürich

Gestaltung: Büro4 AG, [www.buero4.ch](http://www.buero4.ch)

Korrektur: text-it GmbH, [www.textit-gmbh.ch](http://www.textit-gmbh.ch)

Druck: Triner Media + Print, [www.triner.ch](http://www.triner.ch)

«Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeit in  
kleinen Dingen, Unglück oft durch Vernachlässigung  
kleiner Dinge.»

*Wilhelm Busch*

EDITORIAL

# Hilft. Informiert. Wirkt.

Liebe Leserin, lieber Leser

Es freut mich, Ihnen erneut den Abschluss eines erfolgreichen Geschäftsjahres vorlegen zu können.

Einmal mehr konnten wir unsere Dienstleistungen und Angebote ausbauen. Insbesondere für unsere COPD-Patienten konnten wir neu das Unterstützungsprogramm «Besser Leben mit COPD» in Zusammenarbeit mit unseren Lungenspezialisten anbieten. Das Programm stiess auf viel positive Resonanz und wird deshalb im Jahr 2019 ausgebaut. Ebenso erschien unser Magazin zürch'air in zwei Ausgaben – auch das entsprach einem Wunsch der Leserschaft. Unser Fokus auf gute Qualität, die enge Zusammenarbeit mit den zuweisenden Lungenspezialisten in Praxen und Spitälern und unser Bestreben, den Patienten zuzuhören, haben auch im Jahr 2018 zu einem deutlichen Zuwachs an betreuten Patienten geführt. Dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken, freut uns natürlich – und spornt uns an, weiterhin unser Bestes zu geben – ganz nach unserem Motto «Hilft. Informiert. Wirkt.».

Das vergangene Jahr war aber auch ein Vorbereitungsyear für zwei wichtige Themen: Im Jahr 2019 feiert LUNGE ZÜRICH das 111-jährige Bestehen mit der Live-Show «Atemlos – Die Show», dem Sponsorenlauf «LungRun» und der offiziellen Jubiläumsfeier mit der Vergabe des ersten Pflegeawards. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lunge-zuerich.ch/111](http://www.lunge-zuerich.ch/111)

Im Jahr 2020 wird LUNGE ZÜRICH einen neuen Geschäftssitz beziehen. Die neue Lokalität wird es uns ermöglichen, alle wichtigen Stabsfunktionen endlich wieder unter einem Dach zu haben. Die Vorbereitungsarbeiten laufen auch da schon auf Hochtouren. Mehr dazu in naher Zukunft unter [www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch).

Jetzt gilt es aber erst einmal, den Schwung aus dem Jahr 2018 mitzunehmen und voller Energie ins Jubiläumsjahr einzusteigen. Feiern Sie mit uns mit, denn Sie sind Teil des Jubiläums. Wir freuen uns, Sie an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne grüsse ich Sie herzlich



Dr. Michael Schlunegger  
Geschäftsführer

# Forschungsaktivitäten von LUNGE ZÜRICH

Dank Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos konnte LUNGE ZÜRICH 2018 wieder qualitativ ausgezeichnete Forschungsprojekte mit insgesamt CHF 677'418 unterstützen.

LUNGE ZÜRICH konnte im Jahr 2018 dank grosszügigen Spenden sowie dem Ertrag aus dem Ärztekongress Davos CHF 677'418 an diverse Forschungsprojekte im Bereich von Lungenkrankheiten verteilen. Aufgrund der vielen Einreichungen konnten nicht alle Projekte berücksichtigt werden.

LUNGE ZÜRICH hat zudem Forschungsprojekte der Lungengliga Schweiz mit CHF 83'341 unterstützt. Somit hat LUNGE ZÜRICH im Jahr 2018 insgesamt CHF 760'759 in Forschungsprojekte investiert. Folgende Projekte wurden direkt unterstützt:

## **Prof. Dr. med. Konrad Bloch**

Acetazolamid zur Prävention von akuter Höhenkrankheit bei gesunden über 40-jährigen Personen.

CHF 174'150

Reisen in Bergregionen können Höhenkrankheiten (acute mountain sickness, AMS) auslösen. Bei jungen Gesunden reduziert die prophylaktische Einnahme von Acetazolamid (ATZ) die AMS-Anfälligkeit. Eine kürzliche (und von LUNGE ZÜRICH unterstützte) Studie bei Patienten mit Chronisch Obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) zeigte für ATZ keinen zuverlässigen Schutz vor AMS. Unbekannt ist, warum ATZ ungenügend wirkt – wegen der COPD oder des hohen Alters der Patienten. Die aktuelle Studie soll aufzeigen, ob gesunde über 40-Jährige eine vergleichbare Anfälligkeit gegenüber AMS wie jüngere Personen haben und ob bei ihnen ATZ wirksam ist.

## **PD Dr. med. Christian Benden**

Lung clearance index for the early detection and monitoring of chronic lung allograft dysfunction after adult lung transplantation.

CHF 61'323

Die Lungentransplantation ist etabliert bei Patienten mit fortgeschrittener Lungenerkrankung. Die chronische Abstossung (chronische Lungen-Allograft-Dysfunktion (CLAD)) ist jedoch häufig und die Hauptursache für Morbidität und Mortalität. Therapieoptionen für CLAD sind limitiert und oft erfolgt eine erneute Transplantation. Deshalb ist die CLAD-Früherkennung sehr wichtig. CLAD wird oft durch die wenig sensitive Lungenfunktions-Messung diagnostiziert. Die Entwicklung besserer Methoden ist deshalb notwendig. Die bei CLAD auftretenden Atemwegsveränderungen sind mittels eines speziellen Gasaustauschtests bestimmbar, woraus sich der sogenannte Lung Clearing Index (LCI) berechnen lässt. Die Studie soll zeigen, ob der LCI-Wert aussagekräftig ist und ob so die CLAD-Früherkennung verbessert werden kann.

## **Dr. Anja Frei**

Effects of a longterm home-based exercise training using minimal equipment vs. usual care in COPD patients: A multicenter randomized controlled trial (HOMEX 2).

CHF 122'100

Körperliches Training ist ein wichtiger Bestandteil der pulmonalen Rehabilitation bei Patienten mit Chronisch

Obstruktiver Lungenkrankheit (COPD). Trotz des bekannten Nutzens nehmen nur wenige Betroffene an strukturierten Trainingsprogrammen teil. Ein zu Hause einfach umsetzbares Trainingsprogramm soll deshalb im Rahmen einer Studie (HOMEX 2) bei COPD-Patienten untersucht werden. Eckpunkte der Studie sind die Veränderung der Atemnot, die körperliche Leistungsfähigkeit, Aktivität, gesundheitsbezogene Lebensqualität, allgemeine Krankheitssymptome und Treue zum Trainingsprogramm. Falls wirksam, könnte das Programm eine Trainingsalternative für bisher körperlich wenig aktive COPD-Patienten sein.

#### **Dr. med. Stefan Markun**

Elektronisches Qualitätsmanagement-Instrument (eQUI) für COPD.

CHF 40 420

Die Chronisch Obstruktive Lungenkrankheit (COPD) ist eine Herausforderung für die medizinische Versorgung, da Massnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität oder zur Verlangsamung der Krankheit zwar bekannt sind, jedoch in der Hausarztmedizin oft nicht umgesetzt werden. In der CAROL-Studie konnte gezeigt werden, dass solche Massnahmen eher umgesetzt werden, wenn ein Disease-Management-Instrument zur Verfügung steht. Das getestete Instrument war bisher jedoch papierbasiert. Ziel dieses Folgeprojektes ist es nun, ein elektronisches Qualitätsmanagement-Instrument (eQUI) zur Messung und Förderung der Behandlungsqualität bei COPD in der Hausarztpraxis zu entwickeln.

#### **Dr. Gabriela Schmid-Mohler**

Pflegegeleitete integrierte Versorgung zur Verbesserung der Lebensqualität bei COPD-Patienten mit einer Exazerbation.

CHF 198 425

Patienten mit fortgeschrittener Chronisch Obstruktiver Lungenkrankheit (COPD) erleiden häufig akute Verschlechterungen (Exazerbationen), welche klinisch-relevante Auswirkungen haben (erhöhte Morbidität und Mortalität), eine hohe physische und psychische Belas-

tung darstellen und hohe Kosten verursachen. Das Auftreten und Management von Exazerbationen wird stark durch das Patientenverhalten beeinflusst, weshalb die Gesundheitsförderung wichtig ist. Interventionen in der Gesundheitsförderung sind jedoch oft wenig im Alltag implementiert und über die stationären und ambulanten Sektoren fragmentiert. Ein koordinierter Fokus auf das Gesundheitsverhalten sollte deshalb potentiell die Lebensqualität verbessern bzw. sogar die Rehospitalisationsrate vermindern. Ziel ist es, einen für das Schweizer Gesundheitswesen passenden pflegegeleiteten Ansatz zum Management einer Exazerbation zu entwickeln und zu evaluieren.

#### **PD Dr. med. Britta Maurer**

Texturbasierte Radiomics Features als Surrogatmarker für Gewebebiopsien in interstitieller Lungenerkrankung.

CHF 81 000

Interstitielle Lungenerkrankungen (ILD) sind charakterisiert durch die Entwicklung von Lungenfibrose. Einfach verfügbare Biomarker zur Bestimmung der Therapieauswahl fehlen jedoch im klinischen Alltag. Lungenbiopsien sind aufgrund ihrer Invasivität in der klinischen Routine nicht sinnvoll einsetzbar. Hier ist die HRCT (high resolution computed tomography) als nicht-invasives Werkzeug geeignet für das tägliche Patientenmanagement. In der Onkologie wird mittels «Radiomics» bereits erfolgreich eine Korrelation von Gewebestrukturen mit quantitativen Bildparametern eingesetzt. In Anlehnung daran ist das Ziel, Texturbasierte Radiomics-Marker als Surrogatmarker für Lungenbiopsien bei ILD zu evaluieren. Die Entwicklung dieser «virtuellen Biopsie» könnte einen wichtigen Fortschritt in der Diagnose und Behandlung darstellen.

# Publikationen und Merkblätter

Die Publikationen und Merkblätter von LUNGE ZÜRICH informieren in kompakter Form über wichtige Themen.



## Magazin zürch'air

Patienten und Mitglieder von LUNGE ZÜRICH erhalten das zürch'air und die darin enthaltenen spannenden Beiträge, Tipps und Tricks zweimal pro Jahr per Post.



## Besser leben mit COPD

Mit dem praktischen Leitfaden inklusive Aktionsplan erhalten Betroffene und ihre Angehörigen der Krankheit COPD mehr Kompetenz im Umgang mit der Krankheit.



## COPD-Newsletter

Mit dem COPD-Newsletter unterstützen wir Betroffene im Umgang mit ihrer Krankheit. Alle COPD-Patienten von LUNGE ZÜRICH erhalten den Newsletter dreimal jährlich per Post.



## Krankheitsbilder-Broschüren

In den kostenlosen Broschüren zu den Krankheitsbildern Asthma, COPD und Schlafapnoe erhalten Interessierte wertvolle Informationen über Ursachen, Symptome, Diagnose und Behandlung der Krankheit.

## E-Newsletter

Im regelmässig erscheinenden E-Newsletter informiert LUNGE ZÜRICH über aktuelle und spannende Themen. Er kann unter [www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch) abonniert werden.



## Publikationen

Die Publikationen können online im E-Shop bestellt werden:  
[www.lunge-zuerich.ch/shop](http://www.lunge-zuerich.ch/shop)



## Merkblätter

Die Merkblätter zu Themen wie Lunge, Lungenkrankheiten und Therapie, Rauchen und Passivrauchen, Gesundheit und Fitness, Innen- und Aussenluft sowie Tuberkulose stehen unter folgender Adresse zum Download bereit:  
[www.lunge-zuerich.ch/merkblaetter](http://www.lunge-zuerich.ch/merkblaetter)

## ORGANISATION

# Organe

**Vorstand**

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
Dr. med. Marco Ermanni, Hettlingen  
Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich  
Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
Regula Vogel, Zürich  
Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
Dr. med. Peter Wyss, Aarau

**Geschäftsführer**

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon

**Ehrenmitglieder**

Dr. med. Otto Brändli, Wald  
Dr. med. Hanspeter Anderhub, La Punt-Chamues-ch

**Mitglieder**

Einzelmitglieder: 1346  
Kollektivmitglieder: 1

**Revisionsstelle**

Budliger Treuhand AG, Zürich

# Leistungsbericht 2018

## Der Zweck von LUNGE ZÜRICH und der Jubiläumsstiftung

Der Verein Lunge Zürich ist der kompetente Ansprechpartner im Kanton für alle Fragen im Bereich Lunge, Luft und Atmung und tritt unter dem Namen LUNGE ZÜRICH auf. Er berät und betreut atembehinderte, lungen- sowie tuberkulosekranke Menschen und vertritt deren Anliegen in der Öffentlichkeit. Mit präventiven und gesundheitsfördernden Massnahmen setzt sich LUNGE ZÜRICH für gesunde Lungen und Atemwege der Bevölkerung ein. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Reinhaltung der Luft gelegt. LUNGE ZÜRICH ist nicht gewinnorientiert. Zur Erreichung der Ziele stützt sich der Verein auf ein professionelles Team und verfügt über ein bedürfnisorientiertes und leistungswirksames Beratungs- und Dienstleistungsangebot.

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH bezweckt allgemein die Förderung der Gesundheit und die Prävention von Lungenkrankheiten im Rahmen der statuarischen Zweckbestimmung von LUNGE ZÜRICH. Im Besonderen hat sich die Stiftung die Förderung junger Sportler und Sportlerinnen zum Ziel gesetzt: Mithilfe dieser sportlichen Vorbilder sollen Jugendliche für eine gesunde Lebensweise – diese umfasst schwerpunktmässig regelmässige sportliche Betätigung und den Verzicht auf Tabakkonsum – sensibilisiert werden.

## Unsere leitenden Organe und ihre Amtszeiten

### Verein Lunge Zürich

#### Vorstand, gewählt bis Juni 2019:

Dr. med. Alexander Turk, Wald (Präsident)  
 RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich (Vizepräsidentin)  
 lic. iur. et eur. Jon Bollmann, Zürich  
 Dr. med. Marco Ermanni, Hettlingen  
 Prof. Dr. med. et phil. Milo Puhan, Zürich  
 Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten

Regula Vogel, Zürich  
 Dr. med. Stephan Wieser, Zürich  
 Dr. med. Peter Wyss, Aarau

### Jubiläumsstiftung

#### Stiftungsrat, gewählt bis Dezember 2020:

Walter Bill, Fällanden (Präsident)  
 Dr. iur. Thomas Brender, Ebmatingen (Vizepräsident)  
 Dr. med. Otto Brändli, Wald  
 RA lic. iur. Michèle Epprecht, Zürich  
 Dr. med. Pieter Langloh, Ebmatingen  
 Hanspeter Spalinger, Rudolfstetten  
 Robert Zuber, Zürich

#### Revisionsstelle, gewählt für die Revision des Geschäftsjahres 2018:

Budliger Treuhand AG (CHE-103.622.262), Zürich

#### Für die Geschäftsführung verantwortliche Personen (Geschäftsleitung):

Dr. Michael Schlunegger, Wetzikon (Geschäftsführer)  
 Nadine Torres-Grob, Oberhasli (Leitung Finanzen, Personal und Infrastruktur sowie stv. Geschäftsführerin)  
 Florian Fehlmann, Zürich (Leitung Beratung und Betreuung)

## Unsere Verbindungen zu nahestehenden Organisationen

Die Jubiläumsstiftung von LUNGE ZÜRICH wird aufgrund der Beherrschung in der vorliegenden Jahresrechnung konsolidiert.

Die finanziellen Transaktionen mit dem Dachverband Lungenliga Schweiz werden im Anhang zur Jahresrechnung auf Seite 18 detailliert erläutert.

## Ziele und erbrachte Leistungen 2018

Der Verein Lunge Zürich darf auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr mit spannenden Herausforderungen und vielen Erfolgen zurückblicken:

### Bereich Beratung und Betreuung

Das Jahr 2018 stand in vielerlei Hinsicht im Zeichen des Wandels. So stieg die Anzahl Patienten, die von LUNGE ZÜRICH betreut wurden, erneut an. Für die Bereiche Info- und Beratungstelefon, Beratung und Betreuung sowie Apparatedienst bedeutete dies automatisch einen höheren Arbeitsaufwand. Um weiterhin eine hohe Beratungs- und Betreuungsqualität garantieren zu können, wurde der Personalbestand deshalb von 26,2 auf 28,9 Vollzeitstellen erhöht. Neben den Anstellungen von neuen Pflegefachpersonen wurde auch die Führungsstruktur angepasst. Die Leitung Beratung und Betreuung konnte ab Juli 2018 neu besetzt werden und wird durch eine stellvertretende Leitung verstärkt. Gleichzeitig fällt das Qualitätsmanagement sowie das Info- und Beratungstelefon in die Verantwortung der stellvertretenden Leitung. Zudem konnten die Regionalleitungen Wilfriedstrasse und Uster durch interne Beförderungen neu besetzt werden. Unser grosses Ziel ist weiterhin, den Patienten und Zuweisern individualisierte und sinnvolle Lösungen anzubieten. Wir stellen die Pflege und Beratung unserer Patienten und die Zusammenarbeit mit den Fachärzten in den Vordergrund. Als Konsequenz konnte das Erfolgsmodell der kombinierten Sprechstunden weiter ausgebaut werden.

### Wissenschaftliche Forschung

Aus dem Überschuss des Fonds für Spezialaufgaben konnten sechs Gesuche für wissenschaftliche Forschung in der Höhe von CHF 677'418 finanziert werden. Zudem wurden CHF 83'341 für die nationale Forschungsförderung der schweizerischen Lungenligen eingesetzt.

### Ärztetage und Fortbildungen

Bereits zum 57. Mal fand vom 7. bis 9. Februar 2018 der traditionelle Ärztekongress von LUNGE ZÜRICH in Davos statt, an welchem über 776 Besucher und 64 Aussteller teilgenommen haben. Wie jedes Jahr richtete sich der Kongress an Grundversorger, Allgemeinpraktiker, Internisten und Assistenzärzte. Der Erlös aus dem Ärztekongress kommt der wissenschaftlichen Forschung zugute. Vom 12. bis 13. April 2018 organisierte LUNGE ZÜRICH erstmals im Auftrag der Universität Zürich das Wennberg International Collaborative Spring Meeting 2018. 377 Gäste aus 17 verschiedenen Nationen nahmen an der Konferenz teil. Vom 18. bis 21. Juni 2018 fand an der ETH Zürich die 22. Nanopartikel Konferenz statt. Es nahmen 402 Gäste aus 34 Nationen aus dem Bereich Forschung, Gesundheit und Industrie teil. Am 8. November 2018 fand in Bern das 6. SEB Symposium Burnout 4.0 statt. 179 Teilnehmende aus dem Bereich Psychotherapie, Psychiatrie und Politik nahmen teil.

In Zusammenarbeit mit dem UniversitätsSpital konnte LUNGE ZÜRICH drei weitere Symposien organisieren:

- 1. bis 2. Juni 2018: Allergo-Update, 100 Teilnehmende
- 5. Juli 2018: Dyspnoe-Symposium, 129 Teilnehmende
- 3. November 2018: 5. COPD-Day, 163 Teilnehmende

### Tuberkulose-Zentrum

Das Tuberkulose-Zentrum von LUNGE ZÜRICH fungiert als regionales Kompetenzzentrum und beantwortet viele Anfragen von Interessierten, Betroffenen sowie Ärztinnen und Ärzten.

Wegen der bestehenden Empfehlung der SUVA und aufgrund der Tuberkulose-Richtlinien wurde von LUNGE ZÜRICH Anfang 2018 eine Empfehlung an alle Heim-, Spital- und Spitexleitungen verschickt, bei allen Neueintritten die Impfungen zu überprüfen und einen Tuberkulose-Test abzunehmen. Der Tuberkulose-Test und eine Röntgenuntersuchung als Eintrittsuntersuchung für neue Mitarbeitende ist schon seit vielen Jahren bei LUNGE ZÜRICH etabliert. Das Tuberkulose-Zentrum hat in

enger Zusammenarbeit mit Dr. med. Stephan Keusch bei allen neuen Mitarbeitenden den Impfstatus geprüft, Nachimpfungen empfohlen und ein Impfdossier erstellt. Der Ablauf wurde als neuer Prozess in das interne Prozesshandbuch eingefügt. Ein positiver Nebeneffekt dieses neuen Prozesses war, dass die Medikamentenaufbewahrung, das Entsorgen von Nadeln, das Impfen sowie die Blutentnahmen an die Kantonalen Richtlinien angepasst und Sicherheitslücken geschlossen wurden. Zwei Mitarbeiterinnen im Tuberkulose-Zentrum haben den Röntgenkurs mit BAG-Anerkennung erfolgreich abgeschlossen. 2018 wurden 108 Tuberkulose-Fälle gemeldet und 89 Umgebungsuntersuchungen durchgeführt. 1198 Personen wurden untersucht, dabei wurden 91 Infizierte und 3 Kranke gefunden, diese konnten einer Behandlung zugeführt werden.

### Prävention und Gesundheitsförderung

Im Jahr 2018 wurden 19 der 22 ausgeschriebenen Kurse durchgeführt, insgesamt nahmen 279 Personen am Kursprogramm von LUNGE ZÜRICH teil. Die grössten Erfolge waren der Tanzkurs «Easydance», die «Luftholstage» und der Qi Gong-Kurs.

Von März bis Juli führte LUNGE ZÜRICH das neue Selbstmanagement-Coaching «Besser leben mit COPD» ein: Ein Patientencoaching, das erwiesenermassen die Hospitalisationsrate und -dauer bei COPD-Betroffenen senkt. Die Durchführung wurde von der Universität Zürich begleitet und ausgewertet. Das Angebot stiess bei den Betroffenen auf so grosses Interesse, dass trotz dreifacher Durchführung eine Warteliste geführt werden musste.

Nach der erfolgreichen Einführung der individuellen Rauchstoppperatung am UniversitätsSpital Zürich wurde ein äquivalentes Angebot auch in der Beratungsstelle an der Pfingstweidstrasse lanciert. In Zusammenarbeit mit ApoDoc Hardbrücke werden Interessierte seit Juni 2018 mit sechs persönlichen und zwei telefonischen Beratungen bei ihrem Rauchstopp begleitet.

Der LuftiBus ist seit April 2018 unter neuer Leitung unterwegs. Im Jahr 2018 wurden 69 Einsätze durchgeführt, bei 56 davon handelt es sich um bezahlte Einsätze. In dieser Zeit wurden über 4200 Lungenfunktionstests durchgeführt.

### Kommunikation und Marketing

LUNGE ZÜRICH hat im Jahr 2018 vier E-Newsletter zu saisonalen Themen rund um Lunge und Luft versendet und Kurse, Veranstaltungen sowie Tipps für das Selbstmanagement bei Lungenkrankheiten vorgestellt. Von anfänglich rund 300 Abonnenten konnte die Anzahl Empfänger im Jahr 2018 auf 1000 gesteigert werden. Mit drei Ausgaben des im Jahr 2017 neu initiierten COPD-Newsletter unterstützte LUNGE ZÜRICH – ergänzend zur Beratung durch die Pflegefachpersonen – Menschen mit COPD im Umgang mit ihrer Krankheit. Im Print-Newsletter werden Ärzteinterviews, Patientenporträts, Bewegungs- und Ernährungstipps und vieles mehr abgedruckt. In der zürch'air-Ausgabe des Jahres 2017 wurde eine Leserbefragung durchgeführt, die insgesamt sehr positive Rückmeldungen ergab. Ein Grossteil der Teilnehmenden gab an, dass sie sich zwei Ausgaben pro Jahr wünschen. Diesem Wunsch kamen wir im Jahr 2018 nach und publizierten zum ersten Mal eine Winterausgabe. Im November ist LUNGE ZÜRICH mit dem LuftiBus an der Präventionsmesse Precura aufgetreten. Während der drei Messetage führte das LuftiBus-Team über 360 Lungenfunktionstests durch und informierte die Besucher über die Wichtigkeit von gesunder Lunge und Luft. Zudem begannen die Vorbereitungen für das 111-Jahre-Jubiläum, das LUNGE ZÜRICH 2019 mit der gesamten Bevölkerung feiert.

### Infrastruktur und Personal

Im Bereich Infrastruktur wurde die gesamte IT-Infrastruktur erneuert. Neu befindet sich die gesamte Server-Infrastruktur bei unserem externen IT-Dienstleister in einem hochmodernen Datacenter. Zudem wurden sämtliche Arbeitsplatzgeräte erneuert. Um den wach-

senden Anforderungen im Personalwesen gerecht zu werden, wurde eine moderne Software zur Erfassung der Arbeitszeiten, Spesen und Absenzen erfolgreich in Betrieb genommen. Ausserdem wurde das Personalreglement überarbeitet und per 1. Juli 2018 implementiert. Um dem steigenden Platzbedürfnis in der Beratungsstelle in Uster gerecht zu werden, konnten oberhalb der bestehenden Beratungsstelle zusätzliche Räumlichkeiten gemietet werden, welche im Februar 2018 bezogen wurden. In der Liegenschaft Wilfriedstrasse wurde ein grosser Wasserschaden behoben, welcher 2 Stockwerke beeinträchtigt hat und Auswirkungen auf die entsprechenden Mieteinnahmen hatte.

### Jubiläumsstiftung

Die Jubiläumsstiftung hat im Jahr 2018 folgende Institutionen, Vereine und Veranstaltungen nach den statuarischen Zweckbestimmungen Unterstützungsbeiträge gewährt:

- FC Schwamendingen Junioren
- FC Seuzach Abt. Frauen
- Förderverein IRON CATS
- Franziska Widmer, Kanu Club
- Impuls Triathlon Club Bülach
- OL-Nachwuchskader Verband Zürich
- Ruderclub Zürich (Olympia goes)
- Ruderclub Zürich RCZ
- Ruderclub Zürich RCZ (Skiff)
- Ski-Club Züri Leu
- Stiftung idéeSport open Sunday
- Züri Oberland Trophy, Wald

# Bilanz und Betriebsrechnung

Bilanz per	Erläut.	31.12.2018	31.12.2017
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>10 929 600</b>	<b>10 186 540</b>
Flüssige Mittel	1.1	7 170 638	6 447 228
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	3 289 217	3 384 906
Forderungen Staat	1.3	194 074	100 671
Forderungen Übrige		1 635	2 017
Vorräte Zubehör Heimtherapie	1.4	214 000	246 000
Aktive Rechnungsabgrenzung		60 036	5 718
<b>Anlagevermögen</b>		<b>19 957 913</b>	<b>20 386 428</b>
Wertschriften als Finanzanlagen	1.5	13 126 439	13 951 295
Arbeitgeberbeitragsreserve BVG		1 212 085	1 212 085
Apparate Heimtherapie		1 836 271	1 636 860
Mobile Sachanlagen	1.6	546 627	427 261
Immobilien Sachanlagen	1.7	2 676 616	2 859 266
Immaterielle Sachanlagen	1.8	559 876	299 662
<b>Total Aktiven</b>		<b>30 887 513</b>	<b>30 572 968</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-2 367 883</b>	<b>-2 192 506</b>
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen		-786 049	-482 167
Verbindlichkeiten Nahestehende	1.9	-734 177	-536 094
Verbindlichkeiten Staat	1.10	-38 652	-110 318
Verbindlichkeiten Sonstige		-75 505	-71 668
Passive Rechnungsabgrenzung	1.11	-733 500	-992 260
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	1.12	<b>-7 372 493</b>	<b>-7 718 325</b>
Fonds für Spezialaufgaben		-3 923 516	-4 106 128
Patientenfonds		-1 974 849	-2 071 010
Tuberkulosefonds		-1 474 128	-1 541 188
<b>Total Fremdkapital inkl. Fonds</b>		<b>-9 740 375</b>	<b>-9 910 832</b>
<b>Organisationskapital</b>	1.12	<b>-21 147 137</b>	<b>-20 662 136</b>
Freies erarbeitetes Kapital		-13 047 292	-13 158 192
Reserve für Kursschwankungen Wertschriften	1.13	-1 181 141	-1 181 141
Gebundenes Organisationskapital		-6 918 704	-6 322 803
<b>Total Passiven</b>		<b>-30 887 513</b>	<b>-30 572 968</b>

Betriebsrechnung	Erläut.	1.1.–31.12.2017	1.1.–31.12.2018	Budget 2019
<b>Betrieblicher Ertrag und betriebliche Leistungserbringung</b>				
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>		<b>420 000</b>	<b>416 750</b>	<b>420 000</b>
Kanton Zürich	2.1	350 000	350 000	350 000
Stadt Zürich	2.2	70 000	66 750	70 000
<b>Ertrag aus Spenden und Mitgliederbeiträgen</b>		<b>585 336</b>	<b>245 953</b>	<b>168 000</b>
Spenden	2.3	57 321	76 132	55 000
Ausserordentliche Spenden, Legate und Erbschaften	2.4	432 428	59 000	0
Fundraising Lungenliga Schweiz	2.5	365 168	333 365	338 000
Mitgliederbeiträge		27 640	27 480	28 000
Zuweisung Spenden an Fonds	2.6	-297 221	-250 024	-253 000
<b>Ertrag Heimtherapie und Kurswesen für Lungenkranke</b>		<b>12 036 143</b>	<b>13 012 674</b>	<b>13 214 000</b>
Vermietungen, Beratungen und Wartungen		11 524 614	12 409 220	12 634 000
Verkäufe Apparate und Zubehör		501 479	592 055	573 000
Kurse und Angebote Gesundheitspass		10 050	11 400	7 000
<b>Ertrag Projekte</b>		<b>79 541</b>	<b>145 111</b>	<b>131 000</b>
Tuberkulose		55 216	58 753	31 000
LuftiBus inkl. Roadshow		24 325	86 357	100 000
<b>Diverse Erträge</b>	2.7	<b>141 258</b>	<b>192 239</b>	<b>318 000</b>
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>13 262 277</b>	<b>14 012 727</b>	<b>14 251 000</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2017	1.1.–31.12.2018	Budget 2019
<b>Betriebsaufwand</b>				
<b>Projektaufwand</b>		<b>-11 495 659</b>	<b>-12 010 770</b>	<b>-12 937 000</b>
Heimtherapie für Lungenkranke	2.8	-3 781 657	-3 744 639	-3 870 000
Leistungen Lungenliga Schweiz	2.9	-539 746	-577 464	-577 000
Kurse		-13 341	-22 297	-32 000
Projekte	2.10	-328 412	-360 588	-464 000
Personalaufwand	2.11	-4 221 809	-4 253 388	-4 953 000
Raumaufwand	2.12	-230 416	-270 641	-291 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-35 377	-47 451	-69 500
Fahrzeugaufwand		-18 782	-29 144	-35 000
Energie und Entsorgung		-23 922	-24 963	-28 000
Verwaltungsaufwand	2.13	-225 157	-245 214	-266 000
Werbeaufwand	2.14	-237 206	-139 393	-274 000
Abschreibungen	2.15	-1 751 391	-2 187 124	-1 978 500
Forschungsförderung LLS	2.6	-67 947	-83 341	-85 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-20 496	-25 122	-14 000
<b>Mittelbeschaffungsaufwand</b>	<b>2.23</b>	<b>-21 252</b>	<b>-22 171</b>	<b>-22 000</b>
Personalaufwand		-5 150	-5 301	-5 000
Raumaufwand		-802	-809	-1 000
Werbeaufwand		-10 980	-11 818	-12 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-4 320	-4 243	-4 000
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>2.16</b>	<b>-1 156 058</b>	<b>-1 100 903</b>	<b>-1 248 000</b>
Personalaufwand		-451 417	-529 632	-580 000
Raumaufwand		-123 110	-158 461	-160 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Sachanlagen		-158 523	-167 613	-170 000
Versicherungen		-18 479	-17 828	-23 000
Energie und Entsorgung		-7 668	-5 594	-8 000
Verwaltungsaufwand		-142 214	-151 053	-155 000
Werbeaufwand		-23 529	-5 633	-30 000
Abschreibungen		-213 169	-63 780	-100 000
Sonstiger Betriebsaufwand		-17 947	-1 309	-22 000
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-12 672 969</b>	<b>-13 133 844</b>	<b>-14 207 000</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>589 309</b>	<b>878 884</b>	<b>44 000</b>

Betriebsrechnung (Fortsetzung)	Erläut.	1.1.–31.12.2017	1.1.–31.12.2018	Budget 2019
<b>Finanzerfolg</b>	2.17	<b>712 926</b>	<b>-293 582</b>	<b>30 500</b>
Finanzertrag, Kursgewinne		749 926	43 013	50 000
Finanzaufwand, Kursverluste		-37 000	-336 594	-19 500
<b>Liegenschaftserfolg</b>	2.18	<b>-23 956</b>	<b>98 081</b>	<b>159 500</b>
<b>Übriges Ergebnis</b>	2.19	<b>13 176</b>	<b>5 717</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Ertrag		8 676	5 717	0
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen		4 500	0	0
<b>JAHRESERGEBNIS LUNGE ZÜRICH OHNE FONDSERGEBNIS</b>		<b>1 291 454</b>	<b>689 100</b>	<b>234 000</b>
<b>Veränderung zweckgebundene Fonds (-=Abnahme/+ =Zunahme der Fonds)</b>		<b>604 904</b>	<b>-345 832</b>	<b>0</b>
Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	2.20	358 731	-182 612	0
Veränderung Patientenfonds	2.21	141 925	-96 160	0
Veränderung Tuberkulosefonds	2.22	104 247	-67 059	0
<b>JAHRESERGEBNIS INKL. FONDSERGEBNIS</b>		<b>1 896 357</b>	<b>343 268</b>	<b>234 000</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2018

## Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

### Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER, wie dies für gemeinnützige Organisationen, welche das ZEWO-Gütesiegel verwenden, verbindlich ist. Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien der ZEWO, den Statuten des Vereins Lunge Zürich sowie den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins Lunge Zürich.

### ZEWO-Methode

Der Spendenbeschaffungsaufwand und allgemeine Werbeaufwand sowie der administrative Aufwand werden nach der von der ZEWO veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zu Nominalwerten.
- Wertschriften (Finanzanlagen) werden zu Marktwerten per Bilanzstichtag bewertet.
- Forderungen abzüglich einer pauschalen Wertberichtigung von 10%, dubiose Forderungen zu 100%.
- Zubehörvorräte im Bereich Heimtherapie zu Einstandswerten.
- Apparate im Heimtherapiebereich werden linear innert 3 Jahren abgeschrieben.
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten.

Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

- IT Infrastruktur und technische Prüfgeräte: 3 Jahre
- Büromaschinen, Fahrzeuge und übrige mobile Sachanlagen: 5 Jahre
- Mobiliar und Einrichtungen: 8 Jahre
- Mieterausbau: 10 Jahre
- Immobilien: 50 Jahre

Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 2000.

### Konsolidierungskreis

Wie bereits in den Vorjahren wurde eine konsolidierte Jahresrechnung erstellt, welche die Jubiläumstiftung der Lungenliga Zürich beinhaltet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1.1 Flüssige Mittel

Über die Veränderung der flüssigen Mittel gibt die «Geldflussrechnung» Auskunft.

### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die ausstehenden Forderungen sind grösstenteils unbezahlte Rechnungen aus dem Heimtherapiebereich, welche per Ende Jahr direkt den Krankenversicherern in Rechnung gestellt wurden. Sämtliche Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigung eingesetzt.

### 1.3 Forderungen Staat

Bei dieser Position handelt es sich um die rückforderbare Verrechnungssteuer auf Zinserträge der vergangenen zwei Jahre.

### 1.4 Vorräte Zubehör Heimtherapie

Sämtliche Zubehörteile für Atemtherapiegeräte, welche in der Heimtherapie eingesetzt werden, sind in dieser Position zu Einstandswerten bilanziert.

### 1.5 Wertschriften als Finanzanlagen

Die Vermögensverwaltungsverträge des Vereins Lunge Zürich sowie den 3 Fonds (Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds) wurden 2012 in einem

Anlagepool zusammengeführt, um von günstigeren Gebühren profitieren zu können. Die Vermögensverwaltung der Jubiläumstiftung wird in einem separaten Vertrag geführt.

### 1.6 Mobile Sachanlagen

	<b>Einstandswert</b>	<b>Kumulierte Abschreibungen</b>	<b>Buchwert 31.12.2018</b>	<b>Buchwert Vorjahr</b>
EDV	1 098 609	922 647	175 962	49 292
Büromaschinen	146 537	127 989	18 548	24 948
Fahrzeuge inkl. LuftiBus	441 207	256 391	184 816	248 995
Mobiliar	357 568	268 559	89 009	74 365
Einrichtungen	282 399	210 635	71 764	19 926
Technische Messgeräte	57 704	57 704	0	0
übrige mobile Sachanlagen	166 714	160 186	6 528	9 734
<b>Total mobile Sachanlagen</b>	<b>2 550 738</b>	<b>2 004 111</b>	<b>546 627</b>	<b>427 260</b>

### 1.7 Immoblie Sachanlagen

Die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in 8032 Zürich wurde zum Anschaffungswert zuzüglich sämtlicher wertvermehrender Investitionen und unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

An der Pfingstweidstrasse 10 wurde im Juli 2015 eine vierte Beratungsstelle eröffnet, für welche ein Mieterausbau erfolgte. Dieser wird über die feste Mietdauer von 10 Jahren abgeschrieben.

Anlage	Kumulierte		Buchwert	Buchwert
	Einstandswert	Abschreibungen	31.12.2018	Vorjahr
Liegenschaft Wilfriedstrasse 7, 8032 Zürich	4 853 683	2 609 488	2 244 195	2 353 563
Mieterausbau Beratungsstelle Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich	732 820	300 399	432 421	505 703
<b>Total immobile Sachanlagen</b>	<b>5 586 503</b>	<b>2 909 887</b>	<b>2 676 616</b>	<b>2 859 266</b>

### 1.8 Immaterielle Sachanlagen

In dieser Position wird der Anteil des Vereins Lunge Zürich an der neuen Patientenverwaltungssoftware der Lungenliga Schweiz unter Berücksichtigung der Abschreibungen bilanziert.

Anlage	Kumulierte		Buchwert	Buchwert
	Einstandswert	Abschreibungen	31.12.2018	Vorjahr
Immaterielle Werte	1 064 560	504 684	559 876	299 662
<b>Total immaterielle Sachanlagen</b>	<b>1 064 560</b>	<b>504 684</b>	<b>559 876</b>	<b>299 662</b>

### 1.9 Verbindlichkeiten Nahestehende

Die Verbindlichkeiten bestanden wie schon im Vorjahr gegenüber der Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

### 1.10 Verbindlichkeiten Staat

Es handelt sich bei dieser Position um die Verbindlichkeit per 31. Dezember 2018 aus der Mehrwertsteuerabrechnung.

### 1.11 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind Verpflichtungen aus Verträgen aufgeführt, für welche die Rechnungen bis Ende Jahr noch nicht eingegangen sind, sowie Anzahlungen von Kunden für Leistungen im Folgejahr.

Zusammensetzung:

- CHF 404 845 Medizinische Forschung, welche im Fonds für Spezialaufgaben für die Folgejahre bewilligt wurde.
- CHF 166 333 Anzahlungen im Jahr 2018 von Teilnehmenden für Ärztekongresse im Jahr 2019.
- CHF 122 866 Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden per Ende Jahr.
- CHF 26 662 Ausstehende Rechnungen.
- CHF 12 794 Eingegangene Mieten für Januar 2019.

### 1.12 Fondskapital und Organisationskapital

Über Zusammensetzung und Veränderungen im Fondskapital und dem Organisationskapital gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

### 1.13 Reserve für Kursschwankungen Wertschriften

Aus dem Jahresergebnis 2018 erfolgt keine Zuweisung oder Entnahme von Reserven für Kursschwankungen Wertschriften.

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 2.1 Beiträge Kanton Zürich

Der Kanton Zürich unterstützt die Arbeit des Vereins Lunge Zürich im Tuberkulosebereich gemäss Kantonsratsbeschluss vom 5. Februar 2003 mit jährlich CHF 350 000. Diese Unterstützung wurde mittels des Kantonsratsbeschlusses vom 26. Oktober 2016 für die Jahre 2017 bis 2020 bestätigt.

### 2.2 Beiträge Stadt Zürich

Die Stadt Zürich, vertreten durch den stadtärztlichen Dienst, subventioniert die nicht gedeckten Aufwendungen im Tuberkulosebereich mit maximal CHF 70 000 pro Jahr.

### 2.3 Spenden

Im Berichtsjahr durfte der Verein Lunge Zürich ordentliche Spenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe

von CHF 29 852 sowie Trauerspenden ohne Zweckbestimmung in der Höhe von CHF 46 280 verbuchen.

### 2.4 Ausserordentliche Spenden, Legate, Erbschaften und Sponsoringbeiträge

Im Jahr 2018 durfte der Verein Lunge Zürich folgende Legate entgegen nehmen:

- Hedwig Speich, CHF 40 000
- Jürg Hasler, CHF 10 000
- Christine Keller Schmitz, CHF 8000
- Anna Keller-Gabriel, CHF 1000

### 2.5 Fundraising und Forschungsförderung Lungenliga Schweiz

Der Nettoerlös aus dem schweizerischen Fundraising der Dachorganisation Lungenliga Schweiz wird gemäss Bevölkerungsanteil und Anteil Spendeneingang aus dem Kanton auf die kantonalen Lungenligen verteilt. 25% (Vorjahr 18,6%) des Fundraisingertrages, welcher dem Kanton Zürich zusteht, wurden der nationalen Forschungsförderung gutgeschrieben.

### 2.6 Zuweisung Spenden an Fonds

Der Anteil am Fundraising der Lungenliga Schweiz wurde dem Fonds für Spezialaufgaben zur Unterstützung von wissenschaftlicher Forschung gutgeschrieben.

### 2.7 Diverse Erträge

Es handelt sich vorwiegend um Einnahmen für Projektarbeit unserer Mitarbeitenden am nationalen IT-Projekt RespiGo, den Arbeiten für die Stiftung Entschädigungsfonds Asbestopfer für den Pilot «Care Service Asbestopfer», dem Verkauf von Büchern und Broschüren, Inseraten im Magazin zürch'air sowie um Einnahmen aus Kongressen, welche wir im Auftrag Dritter ausgeführt haben. Folgende Sponsoring-Beträge sind zudem in dieser Position enthalten:

- Novartis Pharma Schweiz AG für den COPD-Newsletter, CHF 5000

## 2.8 Heimtherapie für Lungenkranke

Der direkte Aufwand für die Heimtherapie enthält die effektiven Kosten für den Einkauf von Apparaten für den Verkauf, Sauerstoff, Zustellgebühren, Unterhalt/Reparaturen und Zubehör.

## 2.9 Leistungen Lungenliga Schweiz

In dieser Position wird der Ligenbeitrag an die Dachorganisation Lungenliga Schweiz ausgewiesen. Die Verteilung der Kosten der Dachorganisation auf die kantonalen Lungenligen erfolgte nach Umsatz und Bevölkerungsanteil.

## 2.10 Projekte

Die wesentlichen Positionen sind die Aufwendungen für das Tuberkulose-Zentrum, das Projekt «Baumwelten», die Kosten für die Beratungsstelle «gesunde Luft» sowie diverse Sponsoringleistungen gemäss dem Stiftungszweck der Jubiläumstiftung.

## 2.11 Personalaufwand

Per Ende 2018 waren 75 Personen, davon 64 Personen mit 4410 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Bei den Mitarbeitenden im Stundenlohn handelt es sich vorwiegend um LuftiBus-Mitarbeitende sowie Aushilfen. Im Vorjahr waren 72 Personen, davon 59 Personen mit 4050 Stellenprozenten im Monatslohn, angestellt. Die Mitarbeitenden von LUNGE ZÜRICH waren bis am 31. Dezember 2018 bei der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge versichert. Diese Vollversicherungslösung deckt sämtliche Risiken wie Tod, Invalidität und Langlebigkeit sowie das Anlagerisiko ab. Die Beiträge wurden zu 65% vom Arbeitgeber und zu 35% von den Mitarbeitenden finanziert. Ab 1. Januar 2019 erfolgt der Wechsel zur Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken.

## 2.12 Raumaufwand

Diese Position enthält die Mietkosten für die Beratungsstellen Pfingstweidstrasse, Uster und Winterthur sowie die Büros an der Schiffbaustrasse 9a und den Eigenmietwert für die Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich.

## 2.13 Verwaltungsaufwand

Im Verwaltungsaufwand sind direkt zuordenbare Kosten für Büromaterial, Telefon, Internet, Porto, Vorstand/Geschäftsleitung, externe Beratung etc. enthalten.

## 2.14 Werbeaufwand

Der Werbeaufwand enthält die Kosten für Printprodukte, Inserate und Aktionstage.

## 2.15 Abschreibungen

Die Abschreibungen setzen sich aus Abschreibungen für Apparate Heimtherapie, Sachanlagen und die Geschäftsliegenschaft zusammen.

## 2.16 Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand enthält die nicht direkt einem Projekt zuordenbaren Kosten für Geschäftsführung, EDV, Sekretariat und Rechnungswesen und wird in der detaillierten Kostenrechnung ermittelt.

## 2.17 Finanzerfolg (ohne Fonds für Spezialaufgaben, Patientenfonds und Tuberkulosefonds)

Der Finanzerfolg setzt sich zusammen aus Zinserträgen, Wertschriftenerträgen, Bankspesen sowie realisierten und nicht realisierten Kurserfolgen auf Wertschriften.

- Realisierte Kurserfolge (Verlust): CHF -50 585
- Nicht realisierte Kurserfolge (Verlust): CHF -268 353

## 2.18 Liegenschaftserfolg

Der Liegenschaftserfolg beinhaltet den Eigenmietwert in der Höhe von CHF 70 000 sowie die Mieteinnahmen von zwei vermieteten Wohnungen sowie Büros in der Liegenschaft an der Wilfriedstrasse 7 in Zürich. Reduziert wurde der Mietertrag dieses Jahr durch die gewährten Mietzinsreduktionen in Folge eines Wasserschadens und der damit verbundenen Einschränkungen für die Mieter.

## 2.19 Übriges Ergebnis

Diese Position besteht hauptsächlich aus der CO<sub>2</sub>-Rückvergütung.

2.20 Veränderung Fonds für Spezialaufgaben	2017	2018
Zweckbestimmung: medizinische Forschung/Weiterbildung		
<b>Einnahmen</b>	<b>1 462 142</b>	<b>1 121 471</b>
Spendenzuweisung des Vereins Lunge Zürich	297 221	250 024
Ärztefortbildungskurse	786 863	841 268
Finanzertrag realisiert	113 418	30 179
Finanzertrag nicht realisiert	264 640	0
<b>Ausgaben</b>	<b>1 103 412</b>	<b>1 304 082</b>
Personalaufwand Ärztekurse	202 949	271 119
Ärztekurse sonstiger Betriebsaufwand	291 513	311 667
Beiträge an wissenschaftliche Forschung	588 642	489 418
Finanzverluste realisiert	0	32 496
Finanzverluste nicht realisiert	0	187 292
Finanzaufwand	20 308	12 090
<b>Total Veränderung Fonds für Spezialaufgaben</b>	<b>358 730</b>	<b>-182 612</b>
<i>Verwendung und Auflösung von gebundenem Kapital</i>	<i>-91 000</i>	<i>0</i>
<i>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

2.21 Veränderung Patientenfonds	2017	2018
Zweckbestimmung: Hilfe für Patienten		
<b>Einnahmen</b>	<b>164 123</b>	<b>13 101</b>
Finanzertrag realisiert	49 238	13 101
Finanzertrag nicht realisiert	114 885	0
<b>Ausgaben</b>	<b>22 197</b>	<b>109 261</b>
Unterstützungen für Patienten	14 041	8 599
Finanzverluste realisiert	0	14 107
Finanzverluste nicht realisiert	0	81 307
Finanzaufwand	8 156	5 249
<b>Total Veränderung Patientenfonds</b>	<b>141 925</b>	<b>-96 160</b>
<i>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

**2.22 Veränderung Tuberkulosefonds**

Zweckbestimmung: Tuberkulosearbeit

	2017	2018
<b>Einnahmen</b>	<b>134 707</b>	<b>30 845</b>
Spenden	100	100
Ausserordentlicher Ertrag	0	20 000
Finanzertrag realisiert	40 383	10 745
Finanzertrag nicht realisiert	94 224	0
<b>Ausgaben</b>	<b>30 459</b>	<b>97 905</b>
Unterstützungen für Patienten und medizinische Projekte	23 767	15 342
Finanzverluste realisiert	0	11 570
Finanzverluste nicht realisiert	0	66 685
Finanzaufwand	6 692	4 308
<b>Total Veränderung Tuberkulosefonds</b>	<b>104 247</b>	<b>-67 060</b>
<b>Zuweisung an Wertschwankungsreserve Wertschriften</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**2.23 Mittelbeschaffungsaufwand**

Der Mittelbeschaffungsaufwand beinhaltet den Aufwand für die Bewirtschaftung der Spenden und Legate, welche direkt von den Spendern an den Verein Lunge Zürich gehen. Der Aufwand des nationalen Fundraisings der Lungenliga Schweiz ist hier nicht enthalten, sondern in der Jahresrechnung der Lungenliga Schweiz ersichtlich, da der Verein Lunge Zürich seinen Anteil am Nettoergebnis des nationalen Fundraisings ausbezahlt erhält.

## Weitere Angaben

### Entschädigung an die Vorstandsmitglieder

Den Vorstandsmitgliedern wurden im Berichtsjahr Entschädigungen in der Höhe von CHF 79 300 ausgerichtet (Vorjahr CHF 60 500). Davon betrug die Entschädigung an den Präsidenten für seine Funktionen als Präsident, als beratender Arzt im Rahmen des staatlichen Tuberkulose-Auftrags und als Mitorganisator am Ärztekongress Davos CHF 25 500. Die Stiftungsräte der Jubiläumsstiftung sind ehrenamtlich tätig.

### Entschädigung an die Geschäftsleitung

Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurden im Berichtsjahr Bruttolöhne in der Höhe von CHF 418 079 ausgerichtet (Vorjahr CHF 470 430).

### Ausserbilanzgeschäfte

#### Langfristige Mietverträge

Mietvertrag Beratungsstelle Uster vom 1. Juni 2008 bis 31. Mai 2018 mit Verlängerung vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2023. Jährlicher Mietzins: CHF 40 212

Mietvertrag Beratungsstelle Winterthur vom 1. März 2011 bis 28. Februar 2021 mit Option bis 28. Februar 2026. Jährlicher Mietzins inkl. MwSt.: CHF 32 284

Mietvertrag Beratungsstelle Pfingstweidstrasse 10, Zürich, vom 1. April 2015 bis 30. Juni 2025 mit Option bis 30. Juni 2030. Jährlicher Mietzins inkl. MwSt.: CHF 76 618

Mietvertrag Büro und Lagerräume an der Schiffbaustrasse 9a, Zürich, vom 1. Dezember 2017 bis 31. März 2021. Jährlicher Mietzins inkl. MwSt.: CHF 51 096

#### Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

<b>Sponsoringverträge der Jubiläumsstiftung</b>	<b>Vertrag bis:</b>	<b>Jährlicher Beitrag:</b>
Ruderclub Zürich (Walker)	20.10.2020	10 000
Ruderclub Zürich	1.9.2019	5 000
OL Nachwuchs-Kader ZH/SH	1.4.2019	4 000
FC Schwamendingen	28.3.2021	4 000

### **Nahestehende**

Nahestehende Organisation ist die Dachorganisation Lungenliga Schweiz.

Im Berichtsjahr haben folgende Transaktionen mit Nahestehenden stattgefunden:

<b>Lungenliga Schweiz</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Ausschüttung Fundraising	365 168	333 365
Belastung für Ligenbeiträge (inkl. Tabakprävention) Schlussrechnung Vorjahr und Akonto Berichtsjahr	558 315	633 332
Belastung für Beitrag an Forschungsfonds	67 947	83 341
ICT Investitionen	479 696	657 365

Per 31. Dezember 2018 bestand gegenüber der Lungenliga Schweiz eine Verbindlichkeit in der Höhe von CHF 733 896 für die Ligenabrechnung per 31. Dezember 2018.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es gibt keine nennenswerten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

### **Rundung**

Die im Zahlenteil enthaltenen Beträge sind gerundet. Das Total kann deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Zweckgebundenes Fondskapital	Erläut.	Anfangs- bestand 1.1.2018	Zu- weisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Zuweisung/ Verwendung Finanzergebnis	Endbestand 31.12.2018
Fonds für Spezialaufgaben	2.21	4 106 128	841 268	250 024	-1 072 204	-201 699	3 923 516
Patientenfonds	2.22	2 071 010	0	0	-8 599	-87 561	1 974 849
Tuberkulosefonds	2.23	1 541 188	20 100	0	-15 342	-71 818	1 474 128
<b>Total Zweckgebundenes Fondskapital</b>		<b>7 718 326</b>	<b>861 368</b>	<b>250 024</b>	<b>-1 096 145</b>	<b>-361 078</b>	<b>7 372 493</b>

Organisationskapital	Erläut.	Anfangs- bestand 1.1.2018	Zu- weisungen	Interne Transfers	Mittel- verwendung	Zuweisung/ Verwendung Finanzergebnis	Endbestand 31.12.2018
Erarbeitetes freies Kapital	2.22	13 158 192			-110 900	-87 561	13 047 292
Reserve für Kurs- schwankungen WS	2.23	1 181 141				-71 818	1 181 141
Freier Fonds EDV		200 000			-88 289		111 711
Freier Fonds Patienten- verwaltungssoftware		1 200 000	400 000				1 600 000
Freier Fonds Baumwelten		319 579					319 579
Freier Fonds Nachhaltigkeit		65 911			-4 631		61 280
Freier Fonds Liegenschafts- renovation		500 000	200 000				700 000
Freier Fonds Projekt neuer Hauptsitz		2 808 000					2 808 000
Freier Fonds Aussenstellen		698 784			-88 650		610 134
Freier Fonds Rentner		22 529			-22 529		0
Freier Fonds 111-Jahre-Jubiläum		508 000	50 000				558 000
Freier Fonds neue Dienst- leistungen		0	150 000				150 000
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>20 662 136</b>	<b>800 000</b>	<b>0</b>	<b>-315 000</b>	<b>0</b>	<b>21 147 137</b>
<b>Total Total</b>		<b>28 380 462</b>	<b>1 661 368</b>	<b>250 024</b>	<b>-1 411 145</b>	<b>-361 078</b>	<b>28 519 630</b>

## Nachweis über Spendenherkunft und -verwendung im Berichtsjahr 2018

Spendenherkunft	Betrag
Fundraising Lungenliga Schweiz	333 365
Ordentliche Spenden	29 852
Trauerspenden	46 280
Ausserordentliche Spenden und Legate	59 000
<b>Total eingesetzte Spenden für das Berichtsjahr 2018</b>	<b>468 497</b>

Spendenverwendung: Projekt/Aktivität	Projektdefizit vor Spendenzuweisung	Spenden- verwendung	Restdefizit nach Spendenzuweisung
Zuweisung an Fonds für Spezialaufgaben (wissenschaftliche Forschungen)	489 803	250 024	239 779
Nationale Forschungsförderung Lungenliga Schweiz (wissenschaftliche Forschungen auf nationaler Ebene)	83 341	83 341	0
LuftiBus (Betriebskosten LuftiBus)	384 594	80 000	304 594
Baumwelten (umweltpädagogisches Projekt an Schulen im Kanton Zürich)	96 318	30 000	66 318
Kursangebot (Kursprogramm für Patienten)	59 061	25 132	33 929
<b>Total Spendenverwendung 2018</b>		<b>468 497</b>	

## Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2017	2018
Einnahmen aus Beiträgen öffentliche Hand	801 604	409 877
Einnahmen aus Spenden und Mitgliederbeiträgen	508 711	127 501
Einnahmen aus Fundraising Lungenliga Schweiz	365 168	333 365
Einnahmen aus Heimtherapie und Kurswesen (inkl. Ärztekurse)	13 578 776	14 978 826
Einnahmen aus Leistungen an Dritte, Projekte und Diverses	574 236	774 847
Ausgaben für Lieferungen und Leistungen	-6 385 117	-7 698 487
Ausgaben für Personal	-4 188 019	-4 689 611
Ausgaben für Mieten	-169 491	-242 281
Ausgaben für Ligenbeitrag inkl. Forschungsfonds an Lungenliga Schweiz	-628 238	-842 733
Ausgaben für übrige Betriebstätigkeit	-227 560	-118 030
<b>TOTAL GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>	<b>4 230 070</b>	<b>3 033 274</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Sachanlagen (inkl. Apparate Heimtherapie)	-2 744 000	-2 422 406
Investitionen Finanzanlagen	-2 866 029	-3 720 475
Desinvestitionen Sachanlagen	4 860	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	5 377 153	3 833 017
<b>TOTAL GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>-228 015</b>	<b>-2 309 864</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>4 002 055</b>	<b>723 410</b>
<b>Nachweis flüssige Mittel und Festgelder</b>		
Anfangsbestand	2 445 174	6 447 229
Endbestand	6 447 229	7 170 638
<b>Abnahme (-) / Zunahme (+) Flüssige Mittel</b>	<b>4 002 055</b>	<b>723 410</b>

# Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand des Vereins Lunge Zürich, Zürich

Zürich, 7. März 2019

Auftragsgemäss haben wir eine Review (prüferische Durchsicht) der konsolidierten Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Lunge Zürich für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der konsolidierten Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review (prüferischen Durchsicht) sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die konsolidierte Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt.

Budliger Treuhand AG



Daniel Rohrer  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*



Mark Roth  
*dipl. Wirtschaftsprüfer,  
zugelassener  
Revisionsexperte*



LUNGE ZÜRICH

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich  
T 0800 07 08 09, F 044 268 20 20, [beratung@lunge-zuerich.ch](mailto:beratung@lunge-zuerich.ch)  
[www.lunge-zuerich.ch](http://www.lunge-zuerich.ch), Spendenkonto: 80-1535-7

